Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 50	S0241/22	27.06.2022
zum/zur		
F0162/22 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadträtin Aila Fassl		
Bezeichnung		
Gebühren für Obdachlosenunterkünfte in der Landeshauptstadt Magdeburg		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		26.07.2022

1. Gibt es in der Landeshauptstadt Magdeburg Betroffene, die die Gebühr (teilweise) selbst aufbringen?

Ja, es gibt, jedoch selten, Betroffene, die die Gebühr (teilweise) selbst aufbringen müssen.

Aktuell leben 47 Personen in unserer Obdachlosenunterkunft. Die Kostendeckung teilt sich auf in

- 7 Personen – Deckung über SGB XII – Leistungen
- 40 Personen – Deckung über SGB II-Leistungen
- 0 Personen – Selbstzahler.

Eine detaillierte Aussage für vergangene Zeiträume, z.B. 2 Jahre, kann nur durch Sichtung der Akten von ca. 450 Zugängen in diesem Zeitraum und händische Auszählung erfolgen, da hierzu bisher keine statistischen Daten erhoben wurden und somit auch nicht automatisiert auswertbar sind.

Für die Zukunft erweitert das Sozial- und Wohnungsamt seine Statistik, um perspektivisch Aussagen dazu automatisiert treffen zu können.

2. Soweit Kostenträger im Rahmen der Sozialhilfe bzw. des ALG II die Gebühren übernehmen, wie ist in Magdeburg der jeweilige Anteil?

Der Anteil lässt sich jeweils nur im Einzelfall berechnen. Eine Berechnung erfolgt durch eine Bedarfsermittlung bei der die Regelbedarfsstufe und die Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden und sich damit ein Gesamtbedarf zur Deckung des Lebensunterhaltes darstellt.

3. Wie hoch ist der Anteil, den die Stadt im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung in den Jahren 2020 und 2021 rückerstattet bekam?

2020 **Gesamtertrag** **279.780,56 €**

		Betrag	prozentualer Anteil
davon:	Jobcenter	226.388,88 €	80,92%
	Grundsicherung	40.251,08 €	14,39%
	Selbstzahler	13.140,60 €	4,70%

2021 **Gesamtertrag** **386.829,62 €**

		Betrag	prozentualer Anteil
davon:	Jobcenter	324.568,14 €	83,90%
	Grundsicherung	41.573,83 €	10,75%
	Selbstzahler	20.687,65 €	5,35%

4. Gab oder gibt es in Magdeburg einen Fall, in dem kein Kostenträger für die Unterbringung aufkam/ aufkommt oder ist dies ausgeschlossen?

Bisher gab es keinen Fall in Magdeburg, in dem kein Kostenträger für die Unterbringung aufgekommen ist.

Welche Maßnahmen werden unternommen, den Betroffenen wohnungslos-/ obdachlosen Menschen für denselben Betrag bzw. sogar günstiger Wohnraum zu beschaffen?

Allen Personen, die in der Sozialen Wohneinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg leben, werden durch die Mitarbeiter*innen regelmäßig Unterstützungsangebote unterbreitet. Während der durchschnittlichen Verweildauer in der Sozialen Wohneinrichtung werden durch die Sozialbetreuer*innen Angebote unterbreitet. Durch diese Angebote werden die Probleme, die zur Obdachlosigkeit geführt haben, teilweise oder ganz behoben, um eine dauerhafte Neuversorgung mit Wohnraum gewährleisten zu können. Die durchschnittliche Verweildauer betrug im Jahr 2021 77 Tage. Die kurze Verweildauer spricht für die umfassenden Unterstützungsangebote seitens der Sozialen Wohneinrichtung für eine schnelle Versorgung mit neuem Wohnraum.

Dr. Arnold